



Ausbau Nordumfahrung, Los 4 (Hauptarbeiten Trasse) Zürich (Affoltern – Seebach)

Referenzobjekt

Rückbau, Erdbau, Tiefbau und Verkehrswegebau



Projektdaten

Bauherr	Bundesamt für Strassen ASTRA Grüzefeldstrasse 41 8404 Winterthur
Bauleitung	IG HFTo, c/o Hydraulik AG Siewerdstrasse 8 8050 Zürich
Referenzauskunft	Herr Erik Frach, Oberbauleitung Tel. 079 601 26 60
Arbeiten	Rückbau, Erdbau, Tiefbau und Verkehrswegebau, Spezialtiefbau, Kunstabauten, Rekultivierungen
Bausumme	CHF 256.00 Mio.
Bauzeit	April 2016 bis Herbst 2019



Projektbeschreibung

Technische Daten

Belagsabbruch	135'000 m ²	Wildschutzzaun	10'000 m ¹
Betonabbruch	6'200 m ³	Altlasten	45'000 t
Aushub / Erdbau	662'000 m ³	Lärmschutzwände	3'600 m ²
Stabi Aushub	77'000 m ³	Bohrpfähle	13'400 m ¹
Planie	197'400 m ²	Rüttelstopfsäulen	500 m ¹
Kanal- und Werkleitungsbau	58'000 m ¹	Schutztunnel Gleis und Strasse	207 m ¹
Fundationsschicht	118'200 m ³	Beton / Ortbetonbau	79'500 m ³
Belags- Gussasphalteinbau	136'500 t	Spundwände	1'100 m ²
Fahrzeurückhaltesystem	13'500 m ¹	Schlitzrinne	1'200 m ¹

Auftrag / Vorgehen

Der Autobahnabschnitt zwischen dem Ostportal des Gubristtunnels und dem Westportal des Stelzentunnels wird von 4 auf 6 Fahrstreife erweitert. Die Hauptarbeiten Trasse (Los 4) werden unter Betrieb der Nationalstrasse und des Eisenbahnnetzes in verschiedenen Verkehrsphasen realisiert, weshalb Schutztunnels für Eisenbahn und Strasse benötigt werden. Der Ausbau/Neubau besteht aus einer Erweiterung der bestehenden Anlage auf durchgehend 2x3 Fahrstreifen. Dabei wird im Bereich zwischen dem Gubristtunnel und dem Rastplatz «Büsisee» die Trasse leicht nach Süden gerückt (Neubau). Ab Rastplatz «Büsisee» findet eine Querschnittverbreiterung in der stehenden Lage statt (Ausbauteil), was zu Anpassungen der bestehenden Anlagenteile (Kunstabau, Entwässerungen, Werkleitungen usw.) führt. Die bestehenden Überführungen Katzensee und Horensteinstrasse werden abgebrochen und werden neu in eine ca. 580m lange «Überdeckung Katzensee» integriert um neue Lebensräume für Flora und Fauna, des nahegelegene Naturschutzgebiet Katzensee, zu schaffen. Der Anschluss Zürich Affoltern wird vollständig zu einer so genannten Raute mit direktem Anschluss von / in alle Fahrtrichtungen neugestaltet und die bestehenden Kunstabau müssen, entsprechend den Bauphasen, rückgebaut werden. Dieser Rückbau wird teilweise konventionell und teilweise durch abheben einzelner Brückenplatten mit Grossraupenkran durchgeführt.